

Klangvoller Abend in St. Lambertus

RP
24.9.12

METTMANN (domi) Mit einem volltönenden Halleluja eröffnete der Kirchenchor von St. Thomas-Morus und Heilige Familie die Nacht der Kirchenmusik in St. Lambertus. Unter der Leitung von Oleg Pankratz intonierten die Sänger mehrere Stücke aus ihrem Repertoire zum Lob Gottes. Vielstimmig hallte es von den Wänden wider und erfüllte den Kirchenraum mit Musik. Fast lautlos kamen die Besucher vom alten Markt hinein, setzten sich auf die leise knarrenden Bänke und lauschten andächtig. Beifall brandete auf, als der letzte Ton verklungen war.

Lange Melodienbögen

Die nächsten Klänge schwebten von der Empore auf die Zuhörer herab. Während Kantor Matthias Röttger die junge Kantorei unterhalb der Sakristei auf ihren Auftritt vorbereitete, waren im dämmerigen Licht des Kirchenschiffs die warmen Querflötenklänge von Andreas Ehrhard zu hören. Begleitet von Oleg Pankratz an der Orgel begann er sein Konzert mit Ausschnitten aus der h-Moll-Suite von Johann

Sebastian Bach. Anschließend wandte er sich den Werken von Gabriel Faure und Theodore Dubois zu. In langen Melodiebögen ließ er die Kompositionen dahinfließen. Die getragene, zuweilen fast melancholische Musik ließ die Menschen in den Bänken zur Ruhe kommen und ihren Gedanken nachhängen. Auch zwischen den einzelnen Stücken war kaum ein Laut zu hören, es schien fast, als hielte das Publikum den Atem an. Erst nach der letzten Note von Joseph Rheinbergers Andante pastorale belohnte Beifall die beiden Instrumentalisten für ihr besinnliches Intermezzo.

Unterdessen gruppierte sich am anderen Ende des großen Kirchenschiffs die junge Kantorei vor dem Altar. „Es wird noch richtig bunt heute Abend“, versprach Röttger, als die kleinen Sänger in ihren leuchtend roten T-Shirts Aufstellung genommen hatten und auf ihren Einsatz warteten. Mit neuen geistlichen Liedern und Gospelanklängen beschloss der Thom-Chor den klangvollen Abend, der das ganze Spektrum der Kirchenmusik hatte hörbar werden lassen.



Im Rahmen der **Woche der Kirchenmusik** sang der Kirchenchor St. Thomas Morus und Heilige Familie in der Kirche St. Lambertus.

RP-FOTO: JANICKI